

LED Beleuchtung in weiterer Sporthalle

26.04.2017 06:36

Im Rahmen der Förderinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) mit dem Titel „Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ kann das Projekt „Energetische Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule Rhen“ im Jahr 2017 umgesetzt werden.

Im Frühjahr 2016 ging der Zuwendungsbescheid des Projektträgers Jülich bei der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ein. Das war der offizielle Startschuss für das vom Energiebeauftragten initiierte und von den politischen Gremien unterstützte Projekt zur Erneuerung der Hallenbeleuchtung.

Unter dem Förderkennzeichen 03K03534 wird die Gemeinde Fördermittel erhalten und die vorhandene, verbrauchsstarke Beleuchtung, durch nachhaltige und stromsparende LED Leuchten, inkl. einer hochwertigen Lichtsteuerung, ersetzen.

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg investiert in diese Maßnahme knappe 61.000€. Hiervon ist ein Teilbetrag in Höhe von 52.000€ förderfähig. Die Voraussetzungen zum Erhalt einer 40%igen Förderquote konnten rechnerisch nachgewiesen werden. Der Stromverbrauch reduziert sich von 71.000kWh auf 16.000kWh im Jahr. Die jährlichen Einsparungen der Stromkosten betragen etwa 14.000€ und es errechnet sich eine Amortisationszeit von 4 Jahren.

Die entscheidende Größe der jährlichen CO₂ Einsparung liegt bei knapp 33 Tonnen.

Die lichttechnischen Berechnungen ergaben, dass die vorhandenen 96 Leuchten durch 56 neue LED-Leuchten ersetzt werden können. Die Gesamtanschlussleistung von 15.840 Watt wird durch die Leuchten der Firma Trilux, ohne Beeinträchtigung der Lichtqualität, auf 6.832 Watt reduziert. Die verbleibenden 40 Öffnungen in der abgehängten Decke werden an das Deckenbild angepasst.

Die Steuerung der Beleuchtungsanlage erfolgt über Lichtsensoren und Präsenzmelder. Durch je eine dreistufige Schaltung für beide Hallenseiten, ist das Beleuchtungsniveau an die Anforderungen, bis hin zum Wettkampfsport, anpassbar.